

Praxis Dr. Kachiko

Anime Charas beim Psychiater ^^

Von Dachbodenluke

Kapitel 8: Houshing Engi

Gestern kam mir doch beim Telefonat mit Katha eine nette Idee für eine weitere sinnlose Fanfiction. (Katha ist mein Muse o_o) Also erfreut euch wieder an dem Blödsinn den ich hier verzapfe und schlagt mich anschließend nicht, okay? (und leider hab ich noch immer nicht die Weltherrschaft übernommen, so daß die ganzen Charaktere immer noch nicht mir gehören....)Dies ist eine meiner Lieblingsgeschichten, viel Spaß! *G* Und hier macht es noch nicht mal was dass ihr uns nicht kennt o_o

Kachiko: Okay, Ranchan, kannst den nächsten reinlassen!

Ranchan: Alles klar. Youzen bitte!

(Youzen steht auf und betritt den Therapieraum, wo er auf einer roten Couch Platz nimmt.)

Kachiko: (zückt Block und Kuli) Dann schießen Sie mal los, wo drückt denn der Schuh?

Youzen: Schießen? Das ist mir zu schnell. Nee nee, und die Schuhe drücken auch nicht. Hab ich gemütlich eingelatscht.

Kachiko: ... Äh, ja. Okay. Aber weshalb sind Sie hier?

Youzen: Naja... es ist mir etwas unangenehm... ich selbst finde es auch gar nicht schlimm... aber... *schluck*

Kachiko: Sprechen Sie sich ruhig aus. Ich unterliege der Schweigepflicht.

Youzen: Naja... alle meine Freunde behaupten ich wäre zu langsam...

Kachiko: Ach? Wie kommen die nur darauf... (sieht auf die Uhr und stellt fest, daß Youzen für seine letzten beiden Sätze eine halbe Stunde gebraucht hat) *gähnt* Äh, ja, weiter.

Youzen: Ich kann doch nichts dafür! Außerdem muß man doch nicht immer so hetzen! Man muß das Leben genießen!

Kachiko: Ja, genießen schon. Aber bei Ihrer Geschwindigkeit ist ja jedes Eis geschmolzen bevor Sie es überhaupt gekauft haben... Ich fürchte wir haben es hier mit einem ernsthaften Problem zu tun. War das denn schon immer so?

Youzen: Ja. Äh, nein... ich glaube das fing erst an als ich 6 Jahre alt war.

Kachiko: Aha! Da kommen wir der Sache doch schon näher. Ist irgendetwas Bestimmtes passiert zu dieser Zeit?

(Youzen kneift das Gesicht zusammen als ob er Schmerzen hätte.)

Kachiko: Alles in Ordnung? Möchten Sie ein Glas Wasser?

Youzen: Ja, das wäre nett...

Kachiko: (drückt auf den Knopf der Sprechanlage) Ranchan? Sag doch bitte Piako sie soll uns ein Glas Wasser bringen!

Ranchan: Wird gemacht!

Kachiko: Bleiben Sie ganz ruhig. Wir lösen das Problem schon!

(Piako betritt den Raum und gibt Youzen das Wasser)

Piako: Bitteschön! Alles in Ordnung?

Youzen: Sicher, danke...

(Piako geht wieder)

Kachiko: So, und jetzt nochmal. Können Sie sich an irgendwas erinnern?

Youzen: Das war so... Ich habe mit ein paar Freunden fangen gespielt, wobei wir natürlich durch die Gegend rannten...

Kachiko: Ich merke, es fällt Ihnen schon schwer das Wort "rennen" nur auszusprechen.

Youzen: Ja... Schrecklich... Warum müssen Kinder auch immer so ungestüm sein?? Das ist doch gefährlich!

Kachiko: Wieso?

Youzen: Naja, eines Tages spielten wir halt wieder fangen... Und da... ich... habe nicht nach vorne gesehen... und als ich mich umdrehte war da plötzlich...

Kachiko: Ganz ruhig... was war da?

Youzen: Eine... Mauer! (sieht sichtlich gestreßt aus und trinkt zitternd noch einen Schluck Wasser)

Kachiko: *tropf*

Youzen: Es war so schrecklich!!! (bricht in Tränen aus)

Kachiko: (reicht ihm ein Taschentuch) Soso... Daher also Ihre Angst vor.. äh... hohen Geschwindigkeiten.. *am kopf kratz*

Youzen: Ich fürchte ja.. ich hab seit dem Tag nie wieder daran gedacht. Aber seither wurde ich stetig langsamer...

Kachiko: Schön schön, die Ursache ist entdeckt! Das ist der erste Schritt in die richtige Richtung! Ich denke wir belassen es heute dabei, es scheint Sie doch sehr mitzunehmen. Wir sehen uns nächste Woche um die gleiche Zeit. Bis dann!

Youzen: Ja, danke Frau Doktor!

(Youzen steht auf, und braucht etwa 10 Minuten um den Raum zu verlassen)

Kachiko: Meine Güte... Ich denke... (drückt wieder auf die Gegensprechanlage) Ranchan? Stell doch Youzen bitte ein Rezept für Aufputzmittel aus, ja? Irgendwie müssen wir den Jungen mal in Schwung kriegen!

Ranchan: Wird gemacht! (zu Youzen) Würden Sie bitte noch einen Augenblick Platz nehmen? Sie bekommen noch ein Rezept.

Youzen: Sicher.

Ranchan: (in die Sprechanlage) Darf ich dann den nächsten reinschicken?

Kachiko: Wer ist es denn?

Ranchan: Unser Dauergast, Tenka. Glauben Sie dass Sie ihm noch helfen können?

Kachiko: *seufz* Ich weiß es nicht... wir sind jetzt schon über 2 Jahre in der Therapie und haben noch keinerlei Fortschritte gemacht... Okay, rein mit ihm!

Ranchan: Okay, Sie dürfen! (winkt Tenka, wendet sich dann Ihren beiden Kolleginnen Lilli und Kitty zu) Gleich kommt ein Choleriker. Also haltet euch bereit!

Lilli: Ach, kein Thema.

Kitty: Wir haben noch jeden in den Griff gekriegt!

(wieder im Therapieraum, wo nun Tenka die Couch ziert)

Kachiko: Hallo mal wieder! Wie geht's?

Tenka: Super, wie immer. Ich weiß wirklich nicht wozu diese Therapie gut sein soll. Mein Vater sieht das viel zu eng...

Kachiko: In der Tat, er rief mich gestern wieder an. Um 5 vor 10 war das glaub ich. Und fragte ob wir Fortschritte machen.

Tenka: Er hält mein Stöckchen für einen Dämon!!

Kachiko: Nein nein, so dürfen Sie das nicht sehen. Er macht sich doch nur Sorgen! Sie kauen auf diesem Stöckchen rum seit Sie 14 Jahre alt sind!

Tenka: Na und??

Kachiko: Und Sie haben es seither nicht EINMAL aus dem Mund genommen! Weder zum essen noch zum schlafen noch für... ähm... ich nehme mal an für das andere auch nicht...

Tenka: Na und?? Ich mag mein Stöckchen!

Kachiko: *seufz* Wir drehen uns im Kreis. Seit 2 Jahren jede Sitzung die gleiche sinnlose Diskussion.

Tenka: Mein Gott! Vater ist doch selbst Schuld! Nie hat er mir einen Schnuller gegeben als ich noch ein Baby war! (verschränkt beleidigt die Arme und mault rum)

Kachiko: AHA!! Endlich mal ein Fortschritt!! Warum haben Sie das in den 2 Jahren nie erwähnt?? *heult fast* Vielleicht können wir dieses dämliche Thema endlich beenden!

Tenka: Wieso?

Kachiko: Na es ist doch eindeutig! Das Fehlen des Schnullers in Ihrer Kindheit hat ein Trauma ausgelöst! Deswegen halten Sie an diesem Stöckchen fest wie an einem Kind!

Tenka: Auf einem Kind würd ich nie rumkauen!

Kachiko: Das war ja auch nur symbolisch gemeint! Mein Gott... *lufthol* Hören Sie, Sie brauchen das Stöckchen nicht! Nur weil Sie als Kind keins hatten heißt das nicht dass Sie minderwertig sind! Nicht alle Kinder müssen geschnullert haben! Sehen Sie es mal so: Sie waren ein Rebell! Entgegen der Norm, daß alle Babys an Schnullern nuckeln, haben Sie sich einfach geweigert. Sie sind ein Trendsetter!

Tenka: Bin ich das?

Kachiko: Jaaaa!!!! *eifrig nick*

Tenka: Wenn das so ist... so hab ich das noch nie gesehen...

Kachiko: Genau! Sie brauchen das Stöckchen nicht, seien Sie stark! (hält ihm den Aschenbecher hin)

Tenka: Na gut... (holt tief Luft, reißt sich zusammen, und wie in einem feierlichen Ritual nimmt er das Stöckchen aus dem Mund und wirft es in den Aschenbecher.) Ich habe es geschafft!!! Leb wohl, Stöckchen, ich werde dich vermissen! Du warst mir immer ein guter Freund! Aber jetzt muß ich allein klar kommen!

Kachiko: Wunderbar! *klatsch begeistert* Okay, Sie können gehen, ich schicke Ihnen dann die Rechnung. Auf wiedersehen!

Tenka: Tschüss, und vielen Dank! Durch Sie fängt ein neues Leben für mich an!

(Tenka reißt die Tür auf, geht mit stolz geschwellter Brust in den Vorraum, wo sich Piako, Ranchan, Lilli und Kitty unterhalten)

Tenka: Na Mädels, alles fit?

(Tenka stockt der Atem, als er in die Runde blickt. Da kaut doch Kitty auf einem Strohalm, Ranchan auf einem Kuli, Piako an ihrem Kaffeelöffel und Lilli hat nen Lolli)

Tenka: Da... dadadaa!!!! WAAAAAAAAAAAAAAAAAHHHH!!!!

Die Mädchen: Hä? (gucken Tenka verständnislos an, der wieder in den Therapieraum rennt)

Tenka: GEBEN SIE MIR MEIN STÖCKCHEN ZURÜCK!!!! WAHHHH!!!!

Kachiko: WAS?? Was ist denn hier los??? (springt erschrocken zur Seite als Tenka sich wie ein Besessener auf den Aschenbecher stürzt und sein Stöckchen zurückerobert)

Tenka: Es tut mir so leid, Stöckchen!!! Wie konnte ich nur jemals annehmen ohne dich leben zu können?? (guckt selig wie ein Kleinkind und verläßt die Praxis)

Kachiko: ...

Ranchan: (sie und die anderen lugen durch die Tür) Äh... Kachiko? Alles in Ordnung??

Kachiko: Jaja... bloß 2 Jahre Arbeit inne Fritten... ihr könnt den nächsten reinschicken...

Ranchan: Okay...

(Kachiko setzt sich wieder, nimmt wieder Block und Kuli zur Hand und wartet. Da betritt ein fledermausartiger, braungebrannter Junge den Raum, der bemerkenswerte Eckzähne vorweist.)

Kachiko: Huch! Ich wußte gar nicht dass ich auch Batman therapiere!

Raishinshi: BATMAN?? Hörmal, kennst du mich etwa nicht? ICH BIN EIN HELD!! Mein Name ist Raishinshi!!!

Kachiko: Aha, Raishinshi... (drückt heimlich auf die Gegensprechanlage und flüstert) Hey, Ranchan, is das ein schlechter Scherz? Was habt ihr mir hier für einen Choleriker geschickt?)

Ranchan: Keine Angst, Lilli und Kitty halten sich für den Fall der Fälle bereit!

Kachiko: Jaja... *räusper* (wendet sich wieder Raishinshi zu) Also, wo ist ihr Problem? Werden Sie gehänselt?

Raishinshi: WAS?? Wieso sollte ich gehänselt werden??

Kachiko: Och, nur so ne Idee... Also, Ihren Unterlagen entnehme ich dass Sie cholerisch veranlagt sind und dazu neigen sich schnell zu prügeln.

Raishinshi: SO EINE UNVERSCHÄMTHEIT!!! (springt vom Sofa auf und packt Kachiko am Kragen) Wer behauptet sowas!!! Ich bin die Ruhe selbst!!!!

Kachiko: ...

Raishinshi:

Kachiko: Okay...

Raishinshi: Öhm, gomen...

(Raishinshi setzt sich erstmal wieder)

Kachiko: Da Sie mir ja eben so eindrucksvoll vorgeführt haben, wie Sie sich selbst unter Kontrolle haben, wollen wir mal nachdenken. Warum sind sie so leicht reizbar?

Raishinshi: ICH BIN NICHT LEICHT REIZBAR!!!!

Kachiko: Das seh ich. Werden Sie vielleicht öfter provoziert? Oder als Kind oft verprügelt?

Raishinshi: Das geht Sie gar nichts an!!!

Kachiko: In dem Fall wäre unsere Sitzung beendet.

Raishinshi: Du hast wohl ne Meise!!! Weißt du was mich der Spaß hier kostet?? Mir steht die volle Stunde zu, wenn mich die blöde Anstalt schon dazu zwingt!

Kachiko: Soso. Also, wie sieht's aus?

Raishinshi: JA, es gibt da einen, der provoziert mich andauernd... Dabei ist er viel schwächer als ich. Und er hält sich ja für sooo toll! *grrr*

Kachiko: Da kommen wir doch schon mal weiter. Haben Sie mal versucht mit ihm zu reden?

Raishinshi: Reden? Mit dem? Ha!! Schon als wir klein waren hat er mich immer provoziert!

Kachiko: AHA! Sie kennen sich also schon länger! Haben Sie mal gekämpft als sie klein waren?

Raishinshi: Wir durften das ja eigentlich nicht... Aber einmal, da hat er mich soooo provoziert!!! Sie glauben ja gar nicht was er gesagt hat!!!

Kachiko: Was denn?

Raishinshi: Er meinte ich solle mal zum Friseur gehen!!!!

Kachiko: ... oh ja... furchtbar... und weiter? (kritzelt ziemlich gelangweilt auf Ihrem Block rum)

Raishinshi: Naja, ich hab mich auf Ihn gestürzt.. Durch irgendeinen unglücklichen Zufall kam er wohl aber zuerst zum Zug und hat mich voll erwischt!

Kachiko: Könnte es nicht eher sein daß es kein Zufall war, sondern daß er einfach besser ist?

Raishinshi: DAS WILL ICH NICHT GEHÖRT HABEN!!!! (springt wieder vom Sofa auf)

Kachiko: Okay okay, ganz ruhig. Also, weiter. Sie haben also schon seit Kindheit an Problem mit... äh.. wie heißt er denn?

Raishinshi: Nataku... *knirsch*

Kachiko: Nataku, ja... (hält inne, grübelt kurz, und blättert dann wie wild in ihrem Terminkalender)

Raishinshi: Was ist denn?

(in dem Moment ertönt Ranchan durch die Sprechanlage)

Ranchan: Kachiko? Der nächste ist auch schon da. Ein Nataku, du weißt glaub ich Bescheid.

Raishinshi: NATAKU??? HIER??? (breitet seine Flügel aus und steht bedrohlich auf dem Sofa. Mit den Flügeln haut er erstmal sämtliche Bücher aus den Regalen)

Kachiko: Bitte, etwas mehr Vorsicht, ja?

Raishinshi: Wo ist er?? Jetzt verfolgt er mich sogar bis hierher! Will sich wohl wieder

über mich lustig machen was?? Na warte!!!

(Raishinshi stürmt aus dem Raum und zertrümmert dabei die Tür. Im Vorraum unterhalten sich die Mädchen gerade angeregt mit Nataku, als Raishinshi angerauscht kommt)

Raishinshi: Was willst du hier???

Nataku: Ich hab nen Termin.

Raishinshi: Erzähl nicht!!! HATSURAI!!!!

(Blitze fahren in den Vorraum, wovon alle etwas haben. Nur Nataku scheint unbeeindruckt.)

Nataku: Hey, paß doch auf, hier sind Unbeteiligte. Die Mädchen haben dir doch nichts getan)

Raishinshi: Sei ruhig!!

Nataku: Na schön, du hast es nicht anders gewollt. (hebt den Arm zum Angriff)

Die 4 Mädchen: NEIIIIIN!!!! TU ES NICHT!!! (hängen sich alle an Natakus Arm)

Nataku: Wieso nicht? (guckt die 4 unbeeindruckt an)

Piako: Willst du uns alle in die Luft jagen?

Nataku: Das ist ein Argument... (läßt den Arm wieder sinken)

Mächen: Puh....

Raishinshi: Du Feigling, na warte!

Ranchan: Lilli, Kitty, tut was!!!

Kitti: Klar, Lilli, hol das Betäubungsmittel!!

Lilli: Geht klar!

(Lilli stürmt zu einer Vitrine, nimmt das Notfallhämmerchen, um die Vitrine einzuschlagen, holt den Inhalt heraus und rennt damit auf Raishinshi zu)

Lilli: JAAAAAA!!!!!!!! (Kampfschrei)

Raishinshi: WAAHHHH!!!! TU ES NICHT!!!!

(Zu spät... Lilli hat das Betäubungsmittel bereits erfolgreich eingesetzt - einen riesigen Hammer...)

Raishinshi: LALALALALALAL

Piako: Mußtest du so fest zuschlagen Lilli? (guckt besorgt)

Nataku: Ach quatsch, der braucht das.

Lilli: Mein Reden! Ich würde mal sagen laßt Nataku reingehen damit er aus Raishinshis Blickfeld verschwunden ist wenn er wieder aufwacht.

Kitti: Gute Idee. Und wir setzen Raishinshi mal da vorne hin.

Kachiko: (guckt aus der Tür) Und verschreibt ihm noch ein Beruhigungsmittel. Baldrian. Oder lieber gleich Valium!! Die Großpackung!

Ranchan: Geht klar!

Kachiko: Okay. Nataku, Sie können reinkommen!

(Nataku geht ins Zimmer, während Kitti und Lilli sich bemühen Raishinshi auf einen Stuhl zu hieven)

Piako: Was macht der eigentlich noch hier? (zeigt auf Youzen)

Ranchan: Uuups, den hab ich ja total vergessen!!! Sorry Youzen!!! (wühlt auf ihrem Schreibtisch rum) Hier, Ihr Rezept! 3 mal täglich eine, bis nächste Woche dann!

Youzen: Danke, auf Wiedersehen!

Kitti: Ich glaube das war doch etwas hart Lilli... (fächelt Raishinshi Luft zu, welcher lustige Kringel in den Augen hat)

Lilli: Ich dachte wenn er dauernd gegen so einen wie diesen Nataku kämpft kann der sowas ab...

Kitti: Hey, ich glaube er kommt zu sich!!!

Raishinshi: Wo bin ich??

Ranchan: Perfekt! Hier, gebt ihm das Rezept und dann raus! Hier is schon genug zertrümmert worden!! (guckt auf die notdürftig reparierte Tür, um Raishinshi vor Natakus Anblick zu bewahren)

Piako: Bitteschön, Ihr Rezept. 3 mal täglich eine! Und wenn Sie sich beruhigt haben können Sie wiederkommen!

(Piako drückt dem noch immer desorientierten Raishinshi das Rezept in die Hand und schiebt ihn zur Tür raus. In dem Moment kommt ein wütender Taxifahrer namens Hamato rein, der einen dunkelhaarigen Typ mit komischer Mütze und einer Antenne

hinter sich herschleift)

Piako: Tüss Raishinshi, halloo... ähh...

Hamato: Hamato heiß ich. Und wie der hier heißt weiß ich nicht, aber noch mal fahr ich den nirgendwohin!!!!

Taikoubou: Ich bin Taikoubou. Hab gleich nen Termin hier.

Hamato: Paß bloß auf daß du mir nicht wieder unter die Augen kommst!!!

Ranchan: Nana, was sind wir denn so angefressen?

Hamato: Angefressen?? Der Typ kostet mich noch den letzten Nerv! Der hat mich quer durch die Stadt gejagt!!! Immer woanders hin, und behauptete dann immer er hätte sich vertan!! Und als wir endlich hier waren behauptet er noch, daß sein fliegendes Nilpferd viel schneller gewesen wäre!!!!

Kitti: Fliegendes... Nilpferd...

(Ranchan, Kitti, Lilli und Piako gucken sich an)

Ranchan: Äh, jaa..... ^_^;;;

Taikoubou: Naja, er ist kein Nilpferd. Aber so läßt er sich am besten beschreiben. Er heißt Suupuushan!

Lilli: Schon klar.

Kitti: Okay, ich schlage vor Sie gehen jetzt besser, wir kümmern uns um ihn.

Hamato: Hoffentlich... *knurr murmel*

(Wieder im Sprechzimmer von Kachiko)

Kachiko: Sie behaupten also, immer nett und freundlich zu Raishinshi gewesen zu sein?

Nataku: Sicher. Ich weiß gar nicht weshalb ich hier bin. Ich habe ihm nie was getan.

Kachiko: Sind Sie da sicher?

Nataku: Na wenn er meinen Kenkonken nicht ausweicht kann ich doch auch nichts dafür. Ist doch nicht meine Schuld wenn er zu blöd ist...

Kachiko: ... Oookay.... Aber vielleicht sollten Sie Ihr Verhalten mal überdenken. Sie mögen keine Problem mit ihren ständigen Streitigkeiten haben, aber andere leiden darunter! Sehen Sie nur was Sie aus meiner Praxis gemacht haben! (sieht vorwurfsvoll zur Tür)

Nataku: Die hat Raishinshi eingerannt, nicht ich.

Kachiko: Vielleicht sollten Sie ihn nicht immer provozieren.

Nataku: Meine bloße Existenz provoziert ihn doch schon. Soll ich mich jetzt erschießen?

Kachiko: Ich geb's auf....

Nataku: Kann ich dann gehen?

Kachiko: Nein, halt! Wenn Sie vor Ablauf der Stunde gehen krieg ich nicht den vollen Betrag von der Krankenkasse!

Nataku: Hmpf...

Kachiko: Also, wo waren wir steh-

(Piakos Schrei ertönt)

Piako: AAHHHHH!!! DER MACHT MICH FERTIG!!!

Kachiko: Nie hat man seine Ruhe... Entschuldige mich einen Moment... (Kachiko geht zum Vorraum) Könntet ihr bitte ETWAS leiser sein hier??? Was ist denn los??

Piako: (ist gerade dabei Taikoubou an den Hals zu springen) Er hat mich 20 mal hin und her gejagt weil ihm ja jedesmal wenn ich wiederkam einfiel daß er doch was anderes trinken möchte!!!! Ich laß mich doch nicht verarschen!!!

Ranchan: Hast du doch schon! Hihhi...

Piako: Lach nicht so blöd!!!

Ranchan: Ach, reg dich nicht so auf, verstehst du denn keinen Spaß?

(Ranchan nimmt lächelnd das gerade von Taikoubou ausgefüllte Formular entgegen)

Ranchan: Äh... was soll das hier? (zeigt auf den Zettel, wo in sämtlichen Antwortfeldern Gegenfragen stehen)

Taikoubou: Ja was glaubst du denn? Meinst du ich verrate einfach so jedem wie alt ich bin? Oder wo ich geboren wurde?? Pah, dann wäre ich ja schön blöd!

Ranchan: Aber wir brauchen die Angaben! Außerdem sind die eh nicht geheim, die haben wir schon in deiner Akte!

Taikoubou: Und weshalb fragt ihr dann noch mal?

Ranchan: ARRGGG!!! Weil wir das halt für unsere Unterlagen brauchen!! Stehen ja auch noch andere Fragen drauf und wir müssen es zuordnen können!! Also, füllst du's jetzt richtig aus??

Taikoubou: Ist das ne Fangfrage?

Ranchan: ARRRGGGG!!! ÜBERLASST IHN MIR!!!!

(Ranchan ist wutentbrannt über Ihren Schreibtisch gesprungen, wo sie sich jetzt mit Piako im fröhlichen Taikoubou-Würgen übt)

Kitti: Ihr übertreibt mal wieder...

Piako: LASS MIR AUCH NOCH WAS ÜBRIG!!!

Kachiko: *seufz* Schön weitermachen. Hauptsache ihr seid etwas leiser...

(Kachiko geht zurück in den Sitzungsraum)

Nataku: Alles klar?

Kachiko: So würde ich es nicht gerade nennen... Aber was soll's... Immerhin müssen wir uns jetzt nur noch eine Viertelstunde unterhalten.

Nataku: Na toll. Was wollen Sie hören?

Kachiko: Dass Sie Raishinshi in Ruhe lassen. Wenigstens vorläufig!

Nataku: Aber ich tue ihm doch gar nichts.

Kachiko: T-T

(Die Tür schlägt auf, Kitti und Lilli stehen im Raum)

Lilli: Kachiko, eine Katastrophe!!!

Kachiko: Was denn... Haben Piako und Ranchan Taikoubou umgebracht??

Lilli: Nein, er hat beide bestochen und jetzt spielen sie Karten darum ob sie ihn weiterwürgen dürfen oder sie ihn in Ruhe lassen müssen. Wahrscheinlich bescheißt er sie sowieso wieder...

Kitti: Die Katastrophe ist Raishinshi!! Er dreht völlig durch und verwüstet alles!

Nataku: Als ob ich es geahnt hätte...

Kachiko: WAS?? Was ist denn passiert?? Hat er seine Beruhigungstabletten denn noch nicht genommen?

Kitti: Äh... kleinen Moment mal... (Kitti rennt kurz raus zu den Kartenspielern und redet mit Ranchan, die auf einmal ziemlich entsetzt guckt, aufspringt und zum Fenster rennt. Dann sieht sie Kitti an und nickt verzweifelt)

Kitti: Ähm, Kachiko... wir haben ein kleines Problem...

Kachiko: Raus mit der Sprache!!

Kitti: Ranchan hat.. äh... versehentlich die Rezepte von Youzen und Raishinshi verwechselt...

Kachiko: WAS??? Um Gottes Willen!!! Wißt ihr eigentlich was ein Aufputzmittel in der Konzentration bei Raishinshi auslöst???

Taikoubou: Gagaga! Das haste wohl voll verbockt was? (grinst Ranchan an)

Ranchan: (angefressen) Ach, sei still...

Kachiko: Äh... was mir grad einfällt... was ist denn dann eigentlich mit Youzen?

Ranchan: Öh... halb so wild schätze ich... Er ist nicht weit gekommen. Er ist immer noch vorm Haus, seht ihr? (zeigt aus dem Fenster, wo alle hinrennen. Unten schlurft Youzen seeeeehr gemächlich vor sich hin.)

Ranchan: Die Apotheke ist gegenüber. Er muß es bis dorthin geschafft haben und die Tabletten sofort genommen haben. Naja, seither hat er es immerhin wieder zurück auf unsere Straßenseite geschafft...

Kachiko: Oh je, bei der Geschwindigkeit verkalken seine Knochen wo er dabei ist! Holt ihn rauf! Und Lilli, Kitti, ihr seht zu daß ihr Raishinshi findet!!! Den könnt ihr dann gleich einweisen, der muß über Nacht irgendwo angekettet werden, damit er sich beruhigt!

Kitti + Lilli: Aye aye! (rennen los)

Nataku: (guckt aus der Tür) Kann ich jetzt gehen?

Kachiko: Meinetwegen, verschwinde. Ich hab eh keinen Nerv mehr...

Nataku: Schön! Dann tüss! (Nataku verläßt die Praxis)

Taikoubou: Dann bin ich jetzt wohl dran! (springt auf und geht Richtung Sitzungsraum)

Kachiko: Achja, du bist ja auch noch da. Alles klar, aber das wird ne Schnellsitzung, sonst drehe ich durch!

(Im Raum)

Kachiko: Also. Wie ich sehe ist ihr Problem Ihr Kleidungsstil.

Taikoubou: Wieso? (guckt an sich runter)

Kachiko: Äh... na allein schon diese Mütze... Und wieso rennen Sie mit einer Antenne durch die Gegend??

Taikoubou: Wieso? Die Mütze ist doch schick! Und das ist keine Antenne, das ist eine mächtige magische Waffe!

Kachiko: Jaja, sicher... Und Nilpferde fliegen...

Taikoubou: Nicht direkt. Suupuushan sieht zwar aus wie ein Nilpferd, ist aber keins. Aber fliegen kann er!

Kachiko: ... Verstehe. (guckt ernst und genervt) Hören Sie mal, verarschen kann ich mich alleine, und ihre Spielchen mögen vielleicht bei meinen Angestellten funktionieren, aber nicht bei mir!!

Taikoubou: Äh... aber es stimmt! Ich würde Sie doch nie verarschen, Sie sollen mir doch helfen!

Kachiko: Helfen, wobei? Dass Sie endlich aufhören pausenlos Mist zu erzählen und die Leute zu verarschen?

Taikoubou: Nein!! Ich sagte doch, ich sage die Wahrheit! Ich bin hier wegen eines Kindheitstraumas!

Kachiko: Soso.... (gelangweilt, guckt auf die Uhr) Hmm... schon 5 vor 10...

Taikoubou: Ja, ehrlich! Als ich 11 war hat einer meiner Freunde mich kolossal verarscht! Man hat der mich reingelegt!! Seitdem läßt mich das nicht mehr los!

Kachiko: Und Sie verarbeiten es, indem Sie den Rest Ihres Lebens andere Leute verarschen um das so zu kompensieren? Also soll ich Ihnen das doch austreiben?

Taikoubou: Nein nein, bloß nicht!! Ich verarsche gerne Leute!! Nur die Alpträume von damals nerven!

Kachiko: Hören Sie, ich habe echt keine Lust mehr, Sie verarschen mich hier wo ich dabei bin! Sie können gehen, ich mach Feierabend!

(Kachiko steht auf und schiebt Taikoubou in den Vorraum, wo inzwischen wieder Youzen ist)

Kachiko: Ah, Youzen. Ich würde sagen legt ihn auf die Couch, der kann hier warten bis wir wieder kommen, wir machen jetzt erstmal Urlaub. Er wird bei seiner Dosis Valium gar nicht merken wie die Zeit vergeht.

Ranchan: Warum heult der denn? (Zeigt auf Taikoubou)

Taikoubou: So ein Pfuscher!!! Von wegen Seelenklemptner!! Rausgeschmissen hat sie mich!!!

(Piako und Ranchan sehen Kachiko an, die zuckt mit den Schultern und guckt genervt)

Taikoubou: Keiner hat mich lieb!!!! *hoil* (läßt den Kopf auf Ranchans Schulter fallen und heult)

Ranchan: Na toll. Jetzt sind wir auch noch die Seelsorge...

Piako: Hey, ich hör was, ich glaub die anderen kommen wieder!

(Die Tür geht auf, und Kitty und Lilli bringen den immer noch tobenden Raishinshi rein)

Raishinshi: Laßt mich los!!! Ich will mit meinem Anwalt sprechen!!!!

Kachiko: Meine Nerven!!! Sagt mir Bescheid wenn ihr ihn ruhig gestellt habt, ich setz mich solange zu Youzen, das ist beruhigend... (verschwindet wieder im Sitzungsraum)

Kitty: Das sagt sie so leicht...

Piako: Ich mach das schon! (nimmt Raishinshi mütterlich in den Arm, streichelt ihm über den Kopf und redet beruhigend auf ihn ein. Und tatsächlich wird Raishinshi eeeeetwas ruhiger)

Lilli: Ich bin platt!

Kitty: Ranchan und Piako machen sich gut als Babysitter!

Ranchan + Piako: Haha!

(In dem Moment springt schon wieder die Tür auf. Tenka ist zurückgekehrt)

Tenka: Mein Vater hat mich wieder hergeschickt. Er hat gesagt ich komme nicht eher wieder zu Hause rein bis daß das Stöckchen weg ist. Aber ich kann mich nicht von ihm trennen!!!!

(Mit Tränen in den Augen stürzt er Richtung Kitty und Lilli. Lilli springt gekonnt zur Seite, weshalb Kittis Schulter dem Ausheulen zum Opfer fällt)

Kitty: Ist ja gut....

Ranchan: Na, wer lacht jetzt?

Lilli: Das ist echt fies!!

Piako: Was denn? Das wir drei jeder einen Psychopaten an der Schulter hängen haben und Kachiko sich mit Youzen äh... amüsiert?

Lilli: Na mal abgesehen davon daß die alle ne Macke haben sehen die doch voll gut aus!! Ihr habt alle einen nur ich nicht! (grübelt kurz, rennt dann zur Tür hinaus)
NATAKU!!! WARTE AUF MICH!!! WO BIST DU???? NATAKUUUUU!!!!!!

Kitti: Darf ich vorstellen, unser nächster Kunde rennt gerade zur Tür hinaus...

(Kachiko kommt mit Youzen aus dem Zimmer)

Kachiko: Ich hab ne Idee. Wir machen jetzt Kollektiv Therapie Urlaub. Kitti, du gehst mit Tenka irgendwo in den Regenwald, da gibt es jede Menge Stöcken! Das hilft ihm zwar nicht ohne klarzukommen, aber vielleicht besorgt er sich dann wenigstens mal ein Neues.

Kitti: Geht klar!

Tenka: *froi* Juhuuu!! Ganz viele Stöckchen!!

Kachiko: Weiter, Piako, du und Raishinshi fahrt in ein Altersheim, da meldest du ihn als Zivi an und er kann mal lernen sein Temperament zu zügeln. Alte Leute sind ja auch nicht die Schnellsten.

Piako: Okay.

Raishinshi: Altersheim?? Seid ihr bekloppt???

Kachiko: Ranchan, du wirst mit Taikoubou nach Las Vegas in die Spielhölle fahren.

Ranchan: Welchen therapeutischen Zweck soll das denn bitte haben?

Kachiko: Gar keinen. Aber so wie der die Leute verarscht kommt ihr als Millionäre wieder, und das Geld brauchen wir um die Praxis zu renovieren.

Taikoubou: Alles klar, find ich gut!

Ranchan: Okay. Aber darf man fragen was du machen wirst?

Kachiko: Ich? Ich werde mit Youzen zum Grand Prix nach Suzuka fahren. Vielleicht wird er etwas lockerer wenn er die Raser mal aus der Nähe sieht und merkt, dass es völlig ungefährlich ist.

Ranchan: Vielleicht solltest du dann warten bis Michael Schumacher nicht mehr mitfährt. Wenn der wieder gegen ne Wand donnert verschlimmert sich Youzen's Trauma.

Kachiko: Das Risiko gehe ich ein. Schließlich wollte ich immer schon mal zum Grand Prix, und jetzt hab ich endlich die Möglichkeit die Reise von den Steuern abzusetzen wenn ich es als Dienstreise angebe. HARHARHAR!!!! Los Leute, ab geht's!! Die Praxis ist geschlossen!

1 Jahr später

(Kitti und Lilli treffen sich in einem Café. Die Praxis ist mittlerweile endgültig geschlossen.)

Kitti: Und, erzähl! Was ist bei dir so passiert?

Lilli: Erstmal würde mich interessieren wieso die Praxis geschlossen wurde. Ich hab ja nur den Brief gekriegt wo es drin stand.

Kitti: Kein Wunder wenn du einfach abhaust! Hat's mit Nataku wenigstens geklappt?

Lilli: Ja, alles super! Er ist echt süß! Und wenigstens nicht so ein Freak wie die anderen die wir so behandelt haben! Aber nun sag schon, was ist passiert? Und wie geht's Tenka?

Kitti: Tenka geht's prima, wir sind immer noch zusammen. Er hat jetzt ein eigenes Sägewerk und produziert Stöckchen für jede Gelegenheit! Stell dir vor, er wechselt sein Stöckchen jetzt jeden Tag!

Lilli: NEIN!

Kitti: Doch! Naja, und die Praxis hat geschlossen, weil... ach, tragische Geschichte. Du erinnerst dich doch an Youzen, nicht wahr?

Lilli: Das war doch dieser langsame Typ oder?

Kitti: Genau. Kachiko ist mit ihm ja zum Grand Prix gefahren. Und als hätten wir's nicht geahnt ist Schumi voll in ne Mauer gerauscht mit 300 Sachen. Tja, Youzen ist seither ein Pflegefall. Und da Kachiko sich rund um die Uhr um ihn kümmert mußte sie die Praxis schließen. Vom Pflegegeld können die beiden aber gut leben.

Lilli: Na sowas... Tragisch tragisch... Und was ist mit Ranchan? Und Piako?

Piako: Sprecht ihr von mir?

(Kitti und Lilli drehen sich um, da kommt Piako gerade an. Hinter ihr jemand, von dem man nur noch die Beine sieht, weil er zig Päckchen und Einkaufstüten schleppt)

Kitti: Was ein Zufall! Wer ist denn dein Kofferträger?

Piako: Erinnerst ihr euch an Raishinshi?

Kitti + Lilli: Das ist nicht dein Ernst!

Stimme hinter den Kartons: Was ist los da vorne? Geht's bald weiter hier??

Lilli: Haha, immer noch so ein feuriges Temperament was?

Piako: Ja, dafür liebe ich ihn ^_^

Kitti: Sag mal hast du in letzter Zeit was von Ranchan gehört?

Piako: Ja, sie hat vor kurzem eine Karte geschickt. Aus Hawaii. Sie hatte eure Adressen nicht.

Kitti: Hawaii??

Piako: Ja! Kachiko hat sie und Taikoubou doch damals nach Las Vegas geschickt! Und wie sie geahnt hatte, hat Taikoubou die Bank gesprengt! Allerdings hat er alle Leute dermaßen verarscht dass er anschließend Hausverbot bekam. Naja, seit dem Tag betet Ranchan ihn an und sie haben sich in Hawaii niedergelassen. Und demnächst wollen sie heiraten.

Lilli: Ohhh, wie romantisch!!

Piako: Sie meinte das gäbe enorme Steuervorteile.

Lilli: ...

Kitti: Klingt ganz so als habe Taikoubou ziemlich auf sie abgefärbt...

Piako: Ja, scheint so. Ich muß weiter Leute, tүүүүүss!!!

(Alle winken sich zu - außer Raishinshi natürlich)

Kitti: Ich muß dann auch los. Tenka wartet.

Lilli: Alles klar, mach's gut, vielleicht treffen wir uns ja irgendwann mal alle wieder!

Kitti: Bestimmt!

(irgendwo in einem kleinen Häuschen auf dem Lande...)

Kachiko: (hilft gerade Youzen beim Essen) Pah... dieses Ende schmeckt mir gar nicht... Aber das interessiert ja wieder keinen...

ENDE